

Niederrheinische Aktien Brauerei in Xanten a. Rh.

Gegründet: 1./11. 1892. Statutänd. 29./12. 1899, 10./3. 1900, 27./5., 28./11. 1904, 29./12. 1906 u. 29./10. 1908. Auch Malzfabrikation. 1900 wurde die Ottensche Brauerei, 1904 die Hoolmansche Brauerei, beide in Goch, erworben. Bierabsatz jährl. ca. 20 000 hl.

Kapital: M. 232 000 in 232 doppelt abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 321 000, erhöht lt. G.-V. v. 10./3. 1900 um M. 129 000 in 129 Aktien, div.-ber. ab 1./4. 1900, begeben zu pari. Die G.-V. v. 27./5. 1904 beschloss behufs Ankauf einer Brauerei weitere Erhöhung um M. 125 000 (auf M. 575 000) in 125 Aktien begeben zu pari. Die G.-V. v. 29./12. 1906 genehmigte die Herabsetzung des A.-K. auf M. 348 000, indem die im Besitz der Ges. befindlichen 111 Aktien vernichtet werden; die restlichen 464 Aktien wurden 4:3 auf M. 348 000 zus.gelegt; Frist 31./8. 1907. Weitere Herabsetzung auf M. 232 000 lt. G.-V. v. 29./10. 1908 durch Zus.legung der Aktien 3:2. Frist bis 15./3. 1909.

Hypotheken: M. 136 875 auf Brauerei; M. 83 612 auf Crefelder Besitz.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis 1./1. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 13% Tant. an Vorst. u. Beamte, dann 5% Div., 20% Tant. an A.-R.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Kassa 16 391, Wechsel 425, Aussenstände 197 717, Franz Hoolmans, Goch 4065, auswärt. Besetzung 123 540, Häuserblock Düsseldorf 1, Vorräte 53 258, Immobil. 239 820, Masch. 42 500, Lagerfässer 5070, Versandfässer 4900, Küferei 1, Fuhrpark 2630, Mobil. 1, R.-F. 1208. — Passiva: A.-K. 232 000, R.-F. 31 876, Hypoth. 136 875, do. auf auswärt. Besitz. 83 612, Schaaffhausen'scher Bankverein Filiale Crefeld 56 222, Kredit. 146 901, Gewinn 4042. Sa. M. 691 529.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 45 748, Abschreib. 16 642, Gewinn 4042. — Kredit: Vortrag 2222, verf. Div. 120, Bruttogewinn 64 091. Sa. M. 66 433.

Dividenden 1892/93—1909/10: 3, 3, 5, 5, 0, 5, 5, 5, 3, 5, 5, 3, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: F. van Erckelens.

Aufsichtsrat: Oscar Schulz, Mülheim (Ruhr); Hugo Korbmacher, Crefeld; Xaver Enzler, Xanten; Emil Steinert, Cöln.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Crefeld: A. Schaaffhaus. Bankverein.

Oberschlesische Bierbrauerei-Actiengesellschaft

vorm. L. Haendler in Zabrze mit Zweigniederlassung in Beuthen, O.-Schl.

Gegründet: 14./5. 1896. Letzte Statutänd. 18./12. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. 1898 wurde ein neues Sudhaus erbaut und eine Kunsteismaschine angeschafft, 1901 ein grosses Kühlschiffhaus errichtet, 1904 der Brauereiausshank umgebaut. Gesamtgrundbesitz in Zabrze 23 782 qm. Ausserdem besitzt die Ges. noch Eiskellergrundstücke in Kattowitz u. Gleiwitz; 1897 wurde in Beuthen ein grösseres Grundstück für Lagerkeller, Eisräume u. Beamtenwohnungen, 1899 das Hotel „Zur Königshütte“ in Königshütte i. O.-Schl. für M. 263 000 erworben; 1898 wurde die noch 18 Jahre laufende Pacht des Waldschloss-Restaurant bei Gleiwitz übernommen u. 1900 von der Stadt Kattowitz das Südpark-Restaurant auf 12 Jahre gepachtet. Erworben in der Subhastation wurden 1901 zus. mit einem andern Interessenten 2 Gasthofgrundstücke, auf beiden hatte die Ges. Hypoth. stehen. 1903 Ankauf des Hütten-gasthauses in Laband i. O.-Schl. in der Subhastation für M. 112 630 abzügl. 72 000 mit über-nommener Hypoth., 1905 Erwerb eines Wirtschaftsawesens in Ruda. Zugänge 1908 inkl. Grundstück Mikultschütz M. 120 029, 1909 M. 107 215 inkl. eines Grundstückes in Rossberg. Bierabsatz 1898—1909: 55 529, 57 170, 71 963, 74 393, 69 618, 71 990, 75 795, 84 133, 82 065, 77 717, ca. 75 000, ca. 70 000 hl.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 653 992 (Ende 1909) auf Brauerei, M. 277 000 auf Niederlagen u. Ausschanklokale. **Geschäftsjahr:** Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im I. Sem. in Breslau, Zabrze oder Berlin. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., sodann event. ausserord. Abschreib. u. Rückl., dem-nächst bis 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 234 600, Gebäude u. Brunnen 1 206 651, Masch. u. Utensil. 254 000, Niederlagen u. Ausschanklokale 501 548 abz. 277 000 Hypoth. bleibt 224 548, Lagergefässe 76 000, Transportgefässe 15 400, Beleucht.-Anlage 6000, Pferde u. Wagen 1, Pachtung Waldschloss 1, Gasthausinventar 1, Krug- u. Flaschenbieranlage 28 000, Germania-Brauerei 60 000, Last-Automobile 25 000, Vorräte an Bier, Gerste, Hopfen etc. 147 218, Kassa 6293, Debit. 315 172, Wechsel 9916, Hypoth.-Forder. 92 000, Effekten 5115. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 98 004 (Rückl. 4016), Hypoth. 653 992, Kredit. 290 645, Steuer-Rückstell. 86 800, Div. 60 000, do. alte 160, Tant. an Vorst. etc. 10 000, Vortrag 6316. Sa. M. 2 705 918.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 65 706, Steuern u. Abgaben 20 726, Hypoth.-Zs. 28 418, Grundstücks-Unk. 2434, Gen.-Unk. 20 629, Zs. 22 414, Abschreib. 124 722, Gewinn 80 333. — Kredit: Vortrag 6883, Bier u. Nebenprodukte 330 155, Mieten 28 344. Sa. M. 365 383.

Kurs Ende 1896—1910: 134.75, 141, 128, 125.80, 118.50, 123.25, —, 128, 136.50, 131, 127, 117.50, 94, 90, 99.90%, Aufgel. bei der Bresl. Disconto-Bank 25./6. 1896 zu 133%. Erster Kurs 28./6. 1896: 138%. Notiert in Berlin.